

## **Gallus feiert ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und bekräftigt sein Engagement für Branchenwachstum und Kooperationen im Jahr 2024**

Die [Gallus Gruppe](#), eine Tochtergesellschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG), blickt mit Stolz auf ein Jahr des Wachstums, der Innovation und der substanziellen Entwicklung in ihrer Mission, den Marktwandel anzuführen, zurück - mit äusserst positiven Aussichten und einer erfreulichen Entwicklung des gesamten Unternehmens bis 2024.

«Da Etiketten und Verpackungen mittlerweile 50 Prozent des Gesamtumsatzes der Gruppe ausmachen, spielen die neuen digitalen und automatisierten Lösungen, die Gallus heute vorstellt, eine wichtige Rolle für die Zukunft von HEIDELBERG. Damit ist Gallus eine wichtige Säule in der Wachstumsstrategie des Unternehmens, und wir setzen uns mehr denn je für seine langfristige Zukunft ein.», sagt Dr. Ludwin Monz, CEO, HEIDELBERG.

Die kürzlich stattgefundenene Labelexpo Europe war für Gallus der Höhepunkt einer ereignisreichen Messesaison. Im Jahr 2023 hat Gallus zusammen mit HEIDELBERG seine Lösungen und Erkenntnisse auf internationalen Bühnen und Messen präsentiert - von der Interpack in Deutschland über die Printing United in den USA bis hin zur FuturePrint in Grossbritannien und vielen weiteren Veranstaltungen. Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung des Gallus Experience Centers, des brandneuen Branchentreffpunkts in St. Gallen, mit dem einwöchigen Veranstaltungsprogramm unter dem Titel "Gallus Experience Days". Das [Gallus Experience Center](#) ist speziell auf die "digitale Transformation" der Etiketten- und Schmalbahnindustrie ausgerichtet und verfolgt das Ziel, den zukünftigen Erfolg der Branche durch die Stärkung von Partnerschaften zur Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit zu unterstützen. Das Experience Center befindet sich am Hauptsitz des Unternehmens, nur ein Stockwerk vom Geschäftsbereich [Gallus Classics](#) entfernt, und hat seit seiner Eröffnung im Juni bereits Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner, Akademikerinnen und Akademiker, sowie Branchenverbände empfangen.

«Mit Blick auf das Jahr 2024 sind wir uns bewusst, dass die Etiketten- und Verpackungsindustrie vor einigen der grössten Herausforderungen steht, die wir je erlebt haben. Von Problemen in der Beschaffungskette bis hin zu gestiegenen Kosten und überhöhten Zinssätzen werden die Gewinnmargen weiterhin unter Druck gesetzt», kommentiert Dario

Urbinati, CEO der Gallus Gruppe. «In Kombination mit dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, der sich in fast allen Regionen bemerkbar macht, spüren die Unternehmen weiterhin den anhaltenden Druck, sodass der Weg ins Jahr 2024 voraussichtlich herausfordernd und komplex sein wird. Zum ersten Mal haben wir jedoch einen klaren, realisierbaren Weg, um einige dieser Herausforderungen zu bewältigen und die Branche in eine lukrative, erfolgreiche Zukunft zu führen.

«2023 wurde die Einführung des 'intelligenten, vernetzten Drucks' vorangetrieben - eine neue Kategorie und eine gänzlich neue Denkweise hinsichtlich unserer Branche, die das enorme Potenzial fortschrittlicher, moderner digitaler Technologien für den Etiketten- und Verpackungsmarkt auf den Punkt bringt", erklärt Dario Urbinati. "Wenn die Konnektivität von Anfang an integriert ist, wird das intelligente, automatisierbare Druck-Ökosystem von morgen ein Mittel sein, um den Arbeitskräftemangel zu beheben und gleichzeitig revolutionäre Produktions- und Fertigungseffizienzen zu erschließen. Mit Blick auf die Zukunft werden diese Einsparungen und diese neue Arbeitsweise entscheidend sein, um den Druckereien ein Maß an Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität zu verschaffen, dass für die Zukunftsfähigkeit ihrer Unternehmen entscheidend sein wird. Mehr noch, sie werden entscheidend sein, um den Erfolg unserer Branche langfristig zu sichern.»

Angesichts der anspruchsvollen Umstände der vergangenen zwölf Monate sind strategische Entscheidungen für Unternehmen in der gesamten Branche zunehmend bedeutsamer geworden - tatsächlich werden sie zum Schlüsselfaktor für die Bewältigung der anhaltenden Schwierigkeiten. Sofern Unternehmen in der Lage sind, Investitionen zu tätigen, suchen sie zunehmend nach Lösungen, die die Produktionseffizienz verbessern, die Kosten senken und die Produktivität steigern. Vor diesem Hintergrund hat Gallus sein Portfolio im Laufe des Jahres weiter ausgebaut und mehrere neue strategische Systemlösungen auf den Markt gebracht, die alle auf dem modularen System von Gallus basieren. Dieses bietet den Druckereien die ultimative Flexibilität, um sich entsprechend den sich wandelnden Geschäftsanforderungen zu verändern oder zu erweitern.

Als Weiterentwicklung der [Gallus One](#) – der volldigitalen Etikettendruckmaschine von Gallus, die speziell für die Überwindung der Gesamtbetriebskosten (TCO) bei der Einführung von digitalen Etiketten von Rolle zu Rolle entwickelt wurde, mit einem Höchstmass an Automatisierung und cloudbasierten Technologien - wurde dieses Jahr auch die Gallus One mit Weiterverarbeitung eingeführt. Die neue Lösung, die den TCO-Vorteil noch weiter optimiert,

vereint alles in einem System: einen Digitaldrucker mit einer Inline-Flexostation, eine semi-rotative Stanze, die einen Druckjob innerhalb einer Minute wechseln kann und eine Verarbeitungsgeschwindigkeit von bis zu 70 Metern pro Minute.

Für HEIDELBERG und Gallus ist die Lancierung der Gallus One nicht nur wegen des Verkaufs der Maschinenausstattung, sondern auch wegen der kontinuierlichen Umsatzströme durch den Verkauf von Verbrauchsmaterialien besonders attraktiv. Zudem sind Maschine und Material eng miteinander verbunden, wobei die Basis des Systems die von HEIDELBERG entwickelte Inkjet-Drucktechnologie ist, die in der Gallus One eingesetzt wird.

Seit ihrem Marktdebüt Anfang des Jahres hat die Lösung bereits zu einer starken Verkaufsentwicklung geführt, mit geplanten Installationen für den Rest dieses Jahres und bis ins Jahr 2024.

Die ebenfalls in diesem Sommer im Rahmen des Gallus Experience Days neu verfügbare Digitaldruckeinheit (DPU) für die [Gallus ECS 340](#) Flexodruckmaschine ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg, die Flexibilität und Vielseitigkeit des Digitaldrucks flächendeckend zu nutzen. Die neue Maschine, die eine konventionelle Gallus ECS 340 in eine [Gallus Labelfire 340](#) Hybriddruckmaschine verwandelt, ohne dass zusätzliche Investitionen in die Plattform erforderlich sind, eröffnet bereits jetzt zahlreichen Etiketten- und Verpackungsherstellern in der gesamten Branche neue Geschäftsmöglichkeiten, die mit den weiteren Installationen im kommenden Jahr voraussichtlich noch größere Auswirkungen haben werden.

«Unser starker Fokus auf Forschung und Entwicklung spiegelt unser Engagement für den Aufbau einer Etiketten- und Verpackungsbranche wider, die den wirtschaftlichen Gegenwind, den wir heute erleben, nicht nur übersteht, sondern trotz ihm expandiert», fasst Urbinati zusammen. «Während wir mit diesem Ziel vor Augen grosse Fortschritte bei der digitalen Transformation machen, erkennen wir, dass diese Herausforderung weit über einen einzelnen Hersteller hinausgeht. Um einen langfristigen, sinnvollen Wandel zu bewirken, ist eine umfassende Zusammenarbeit in der Branche erforderlich.

«Gemeinsam mit HEIDELBERG freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern in der gesamten Branche, um auf diesem Fortschritt im Jahr 2024 und darüber hinaus aufzubauen.»

ENDE



*Die offizielle Eröffnung des Gallus Experience Centers im Juni 2023 - (von links nach rechts) Ferdinand Ruesch, Key Account Manager, Anchor Investor und Mitglied des Aufsichtsrats von HEIDELBERG; Ludwin Monz, CEO, HEIDELBERG; Dario Urbinati, CEO, Gallus Gruppe*



*Auf der Labelexpo Europe, die im September in Brüssel stattfand, feierte die Digitaldruckmaschine Gallus One ihr Europadebüt.*